

# Durchgefallen

## Beitrag von „Hamop76“ vom 22. Juni 2018 15:36

Ich danke euch für die zahlreichen Antworten!! Ich war die letzten Tage damit beschäftigt, mein Leben ein bissche auf die Reihe zu bekommen, da sich plötzlich alles für mich verändert hat... Die Schule, die mich unbedingt wollte, hat abgesagt, PKV muss gekündigt werden, beim Jobcenter anmelden... als Ex-Beamtin kriegt man nicht mal ALG I...

Ich gehe jetzt mal auf einige eurer Punkte ein..

Ich wusste nicht, dass man auch in einer anderen Klasse die Prüfung zeigen darf. Da ich nämlich zum 3. Halbjahr einen vollen Stundenplan bekommen hatte, hatte ich meinen Studienseminarleiter angerufen und gefragt, wie viele Stunden ich über mein Soll sein darf. Im Endeffekt hat er in dem Gespräch gesagt, dass ich in der Klasse mindestens zwei eigenverantwortliche Stunden haben muss, in der ich meine Prüfung zeigen will! Am Mittwoch war ich bei ihm, offiziell als Rechtsberaterin betitelt, und da hat er gesagt, dass das gar nicht sein muss...

Danke schön.. es ist eine wirklich harte Zeit gerade... Der ganze Stress um Kunst war ja dann umsonst.. Dadurch, dass die Schüler so viele Besuche mitgemacht hatten und ich ihnen bei der letzten Prüfung gesagt hatte, dass es die letzte sei, hatte ich dieses Mal nichts erwähnt. Aber von irgendwoher wussten sie es. Meine Mentorin/deren Klassenlehrerin weicht der Frage aus, ob sie weiß, wer es war bzw. reagiert mittlerweile gar nicht mehr..

Ich war am Mittwoch an der Schule, weil ich noch ein paar Bücher abgeben wollte. Da haben mich die Schüler abgefangen. Sie haben alle sehr geweint und als ich die aus der Prüfungsklasse gefragt habe, was denn in der Stunde los war, haben sie mir erzählt, dass meine Mentorin/deren Klassenlehrerin ihnen vorher gesagt hatte, dass sie sich bei mir beschweren sollen und auch dass sie danach gesagt hat: "Es hatte sich ja ganz schön viel bei euch angesammelt.." also: 100% Manipulation! meine Mentorin/deren Klassenlehrerin die hat also Schüler vor der Prüfung dazu angehalten, sich bei mir zu beschweren und rumzustöhnen. Am Mittwoch haben sich die Schüler unter Tränen bei mir entschuldigt, weil sie die Konsequenzen nicht kannten und haben immer wieder bestätigt, dass ich eine gute Lehrerin bin!

"Wenn sie mal laut wurden, dann wurden sie sofort leise, sobald ich richtig laut wurde!" Das habe ich scheinbar sehr schlecht formuliert, weil es öfter zitiert wurde.. Klar werden Schüler mal lauter, aber dann habe ich mich an den gängigen Ritualen gehalten. Wenn all das nichts mehr geholfen hat, dann habe ich einmal einen Namen lauter gerufen und dann wussten sie auch, dass sie die Grenze erreicht hatten. Das kam aber sehr selten vor! Ich hatte die Klasse auch im anderen Fach. Die Schüler wussten, dass sie mit mir scherzen können, haben mir auch von ihren privaten Sachen erzählt, haben mich aber als Lehrerin akzeptiert und respektiert! Hätte ich gravierende Schwierigkeiten, hätte ich mir spätestens dann von meiner Mentorin/deren Klassenlehrerin Unterstützung geholt! Aber wie gesagt, dieses Verhalten war mir komplett neu!

Ich war nicht beratungsresistent, im Gegenteil: Egal, was sie mir gesagt habe, ich habe es mit einem Lächeln und Nicken angenommen, weil ich ihnen eben nicht auf den Schlipps treten wollte! Sie hatten immer weniger Zeit für mich, weswegen ich dann auch irgendwann keine Lust mehr hatte hinterherzulaufen. Auch nach der 1. Prüfung haben sie mir ihr angeboten, ihr ganzes Leben umzukrempeln, um mir zu helfen, aber am Ende bekam ich nur Absagen, knappe Gespräche usw.

Ich bin auf der Suche nach Formfehlern.. hättet ihr da noch weitere Beispiele, wonach ich schauen kann?

Die 3 der SL würde ich auch nicht als Begründung nutzen. Nur wollte ich damit andeuten, dass ihnen trotzdessen, dass ich mich so sehr an der Schule bemüht habe, alles mitzumachen usw. (bsp. JEDES Fest mitnehmen), es am Ende hieß, ich würde mich nicht bemühen.

In den 1,5 Jahren wurde ich von den Seminarleitern immer nur gelobt, dass ich freundlich und zugewandt bin, dass ich auf die Schüler eingehe, dass ich mich in der Lehrerrolle wohlfühle und ich eine total Ruhe ausstrahle, die sich auf die Schüler überträgt! Selbst während der ganzen Praktika und des Praxissemesters habe ich nur Positives gehört. SO unfähig kann ich also gar nicht sein..

"Mir sagte mal ein Fachleiter "Stellen Sie sich die Frage, ob Sie möchten, dass Ihr Kind von dieser Person unterrichtet wird".." Das kann man gar nicht so pauschalisieren. Es gibt Lehrer, der fachlich kompetent sind, aber eine soziale Niete! Davon haben vor allem Grundschüler auch nichts, wenn ein Lehrer nicht verstehen kann, es im schlimmsten Fall sogar ins Lächerliche zieht , warum ein Mädchen wegen seiner vergessenen Puppe weint! Einfühlungsvermögen ist sehr wichtig!

Ich hatte während des Studiums eine Kommilitonin, die während des Praktikums einen Jungen am Kragen gehalten und aus der Klasse rausgezerrt hat! SIE hat ihr Ref bestanden! "Stellen Sie sich JETZT die Frage, ob Sie möchten, dass Ihr Kind von dieser Person unterrichtet wird"!?

IMMER den Entwurf kritisiert war falsch gewählt, in der Regel waren es Kleinigkeiten, die sie kritisiert hat. Bei der 1. Prüfung allerdings hat sie viel kritisiert und auch jetzt. Es hieß, man könnte mir höchstens eine 5 dafür geben! Der Entwurf wird jetzt von einigen Lehrern durchgelesen und man gibt mir Rückmeldung, wie schlecht der tatsächlich ist.

Die Klasse hat sich bei Besuchen sonst immer benommen und ich habe ihnen vorher noch gesagt, wie wichtig diese Prüfung ist! Aber nach meiner Ansage haben sie quasi die Erlaubnis ihrer Klassenlehrerin bekommen, Dampf abzulassen!

Leider habe ich nicht die Schule gewechselt, weil mir nicht bewusst war, dass ich das darf und mir das auch keiner gesagt hat.. Da die Schule mir ja "soooo viel" Unterstützung angeboten hat und ich nicht noch ein neues Schulsystem kennenlernen wollte auf die Schnelle, bin ich leider an der Schule geblieben..

An meiner Schule war ich die einzige Referendarin.. es ist echt hart, was einem manchmal an den Kopf geworfen wird bzw. was man einem unterstellen will, nur um seinen Gegenüber zu brechen.. Ich weiß, dass ich eine gute Lehrerin bin, man hätte mir nur die Chance zur zweiten

Prüfungsstunde geben müssen...